

Schi-Asse des Kaisers

Als Greifenburger in Oberkärnten aufgewachsen, war für mich klar, dass es im Österreichischen Bundesheer nur einen Verband gibt, in dem ich dienen wollte, nämlich beim (Hochgebirgs-) Jägerbataillon 26 in Spittal an der Drau. Diese Figur ist somit allen Alpinsoldaten und meinem verstorbenen Vater Rudolf, der mir die Liebe zu den Bergen vermittelt hat, gewidmet.

Ich erinnere mich noch gut daran, dass ich völlig aus dem Häuschen war, als ich das erste Mal bei einer GoModelling-Show im Heeresgeschichtlichen Museum bei „Chris Figurenshop“ die Figur des Alpinsoldaten in der ungewöhnlichen Größe von 60 mm entdeckte. Vom Franzosen Jean-Marie Danel großartig modelliert und vom französischen Hersteller JMD Miniatures (www.jmd-miniatures.com) in traumhafter Detailgenauigkeit in Resin herausgebracht, war sie wenige Minuten später mein Eigentum. Im darauffolgenden Rundgang entdeckte ich die Figur noch mehrmals, fertig bemalt von meinen Kollegen auf den Tischen präsentiert. Doch ich war jedes Mal auch ein wenig enttäuscht. Trotz generell sehr guter Bemalung wirkten die Figuren nicht wirklich, weil darauf verzichtet wurde, sie mit einem ebenso sorgfältig gestalteten Sockel noch besser zur Geltung zu bringen. Das wollte ich anders machen und so entstand die hier präsentierte Vignette. Ich hoffe sie gefällt und regt dazu an, die gleiche Sorgfalt, mit der die Figur bemalt wird, auch der Sockelgestaltung zu widmen.

Der militärische Schilaf wurde in der k.u.k. Armee seit Ende der 1890er-Jahre verstärkt forciert und sowohl im gemeinsamen Heer (k.u.k.) als auch in der Landwehr (k.k.) in speziellen Regimentern, welche sich aus dem alpinen Raum ergänzten oder in denen sie disloziert (stationiert) waren, ausgebildet. Bekannte militärische Namen wie Kaiserjäger, Kaiserschützen, Standschützen oder Landesschützen sind Ausdrücke, die jeder von uns schon einmal gehört hat. Genau diese Truppen waren durch ihre Abstammung aus dem alpinen Raum für den Schilaf im Gebirge prädestiniert. Ihre Soldaten waren von Kind auf an Kälte, Entbehrungen und Strapazen ge-



Modell & Text: Hans Urbaner
Fotos: Peter Havel, Hans Urbaner